

ZUR PRÄSENTATION · ALTE BRAUEREI SCHWYZ

Fragen und Antworten

Keine Rätsel. Sicherung der Kette.
Fragen ohne Bild. Antworten mit einem Belegfoto.

Quelle: urs-beeler.info



Der amtliche Wert

Wer setzte die amtliche Schätzung der Alten Brauerei – und worin lag der Kernfehler?

Ein Name. Ein Begriff: Ertragswert.

Der amtliche Wert

Werner Betschart. Unrealistischer Ertragswert.



Werner Betschart.

Kantonaler Schätzer, Lauerz. Baujahr falsch. Rossgaden nicht vermietbar. Wohnung mit Aussen-WC. Toxische Holzschutzmittelbehandlung (Willy Kuster) und offene ISOVER-Dämmung ausgeblendet. Ivan Marty rechnet mehr als 600'000 Franken tiefer.

Güterschätzungskommission

Buchholzstrasse 15
Postfach 708
6430 Schwyz
Telefon 041 819 13 24

kantonschwyz

Die kantonale Güterschätzungskommission bewertet

Kat.-Nr. (Eide, GB-Nr.)	GB-Nr.	Fläche m2	Standort der Baute Objektbezeichnung	Anrechnungswert
845		1'064	Kollegiumsstrasse 4, 6430 Schwyz Mehrfamilienhaus mit Lagerräume, Werkstätten und Garagen	Fr. 1'602'000.- =====

Antrittstag	GB-Entzug	Werte gültig per	Ausgangsschein	Baujahr
12.06.1988		09.11.1998	09.11.1998	1890/1990

Begründung

Hestlegung des Anrechnungswertes per 09.11.1998 im Auftrag des Bezirksgerichtes Schwyz.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit Zustellung schriftlich, im Doppel und mit begründetem Antrag Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz, Kammer III, Schmiedgasse 1, 6430 Schwyz, eingereicht werden; die angefochtene Verfügung und allfällige neue Beweismittel sind beizulegen.

Versand:

19. November 1998 / GB

Kantonale Güterschätzungskommission

Der Schätzer:

Werner Betschart

Der Präsident:

Hans Schärer

Das Gericht

Wie beurteilte das Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz den Anrechnungswert Betscharts?

Ein Wort reicht – und die Folge.

Das Gericht

Als «korrekt». Der überhöhte Preis war damit zementiert.



VG-Präsident
Werner Bruhin.

Jede vernünftige Finanzierung war blockiert. Später heben dieselben Kreise (Bruhin, Humbel, beide CVP) den FFE so auf, dass Suter und Lacher keine Staatshaftung fürchten müssen.



Der Vertrag

Wann und wo wurde der Erbvertrag unterschrieben – und was kassierte RA Dr. Beat Schelbert?

Datum. Ort. Betrag.

Der Vertrag

30. August 1999, Spital Schwyz. Über 40'000 Franken Honorar.



Der Erb-/Erbverzicht-/Erbkaufvertrag war voreilig, ungerecht und für das Objekt untragbar. Als es um den Erhalt ging, war von diesem Anwalt nichts mehr zu hören.

- 3 -

Zeugenbescheinigung

Wir, die unterzeichnenden Zeugen, bescheinigen:

1. Die Vertragsparteien Rosa Beeler, Sonja Kamer, Peter Beeler, Christa Trutmann und Urs Beeler haben die vorliegende Urkunde vor uns und in Gegenwart der Urkundsperson unterschrieben.
2. Unmittelbar danach haben sie uns in Gegenwart der Urkundsperson erklärt, dass sie die Urkunde gelesen haben und dass diese ihren Erb-/Erbverzichts-Erbkaufvertrag enthalte.
3. Nach unserer Wahrnehmung befanden sich die Vertragsschliessenden im Zustande der Verfügungsfähigkeit.

Schwyz, den 30. August 1999

Die Zeugen:

R. Aeschlimann
Horgi

Vorstehende Unterschriften der mir persönlich bekannten Zeugen Herr Robert Christen, St. Martin-Strasse 36, 6430 Schwyz, und Frau Tatjana Aeschlimann, Horgi 34, 6463 Bürglen, wurden in meiner Gegenwart beigesetzt und werden hiermit als echt beglaubigt.

Schwyz, den 30. August 1999

Dr. iur. *Beat Schelbert*
Rechtsanwalt
Riedstrasse 2
6430 Schwyz

Ausfertigung

Diese Urkunde wird siebenfach ausfertigt, und zwar je ein Exemplar für die Vertragsparteien, für die Urkundsperson und zur Aufbewahrung in verschlossenem Couvert bei der Gemeindekanzlei Schwyz.

Die Urkundsperson:

Dr. iur. *Beat Schelbert*
Rechtsanwalt
Riedstrasse 2
6430 Schwyz

Die Banklimite

War die 80-Prozent-Limite der SZKB im September 2004 gerissen – und wohin floss jede Miete?

Ja oder nein. Dann der Geldfluss.

Die Banklimite

Nein. Nicht gerissen. Jede Miete ging in Zins und Amortisation.



Trotzdem folgen Kündigung und Verwertungsbegehren. Zins zuerst 5 Prozent, am Ende rechtswidrig 10 Prozent Schuldbriefzinsen – über 100'000 Franken Zinslast im Jahr. MCS-Vorschlag: Abfuhr.

CHF 132'887.00 aufgelaufene Zinsen zu 10% ab 19. März 2003 bis 30.4.2004 auf Darlehen 243049-3384

Wir hoffen Ihnen mit diesen Angaben zu dienen. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Schwyzer Kantonalbank

Hans Kälin

Absender: +41 41 8117355 Thu 25 Mar 2004 03:03:58 PM MET Seite 1 von 1

Schwyzer
5430 Schwyzer
Postfach

Telefon 041 819 41 11
Telefax 041 811 73 55
Internet www.szkb.ch
cantophone 0844 80 20 20

Schwyzer Kantonalbank

TELEFAX

Von	An
Kontaktperson Hans Kälin / 041 819 47 33	Empfänger U/s Beeler
E-Mail hans.kalin@szkb.ch	Kollegiumstrasse 4
Datum 25. März 2004 SZ/hk	6430 Schwyzer
Total Seiten inkl. Deckblatt -1-	Faxnummer 0418112077

Ihr Telefon betr. Zusammenstellung Ihrer Positionen auf Konto Nr. 243049-11

Sehr geehrter Herr Beeler

Wunschgemäss lassen wir Ihnen nachfolgend die gewünschte Zins- und Kapitalzusammenstellung per 25. März 2004 zukommen.

CHF 25'572.75 Guthaben Mietsparkonto 243049-1001
CHF 1'193'500.00 Darlehen Nr. 243049-3384 Kapitalschuld

Die vier Zahlen

Nennen Sie die vier Beträge: gerichtlicher Schätzwert – was Fässler zahlen wollte – Zuschlag – Sofortgewinn.

Ohne Zettel. Reihenfolge halten.

Die vier Zahlen

1,602 Mio. · unter 1 Mio. · 1,360 Mio. · 242'000



Walter Fässler.

Die Differenz zwischen Schätzung und Zuschlag verschafft Walter Fässler sofort einen Wertvorteil von 242'000 Franken. Hinzu kommt eine spätere Wertsteigerung von 1,36 Mio. Franken. Gesamtnutzen beim Wunschkäufer: über 1,5 Millionen Franken.



Der Wunschkäufer

Womit senkte Walter Fässler den Wert der Alten Brauerei, bevor er sie ersteigerte?

Drei Mittel. Kein Charakterwort nötig.

Der Wunschkäufer

«Drei Königen» vis-à-vis, Abriss und Baulärm – im Winter die Heizung aus.



Hinweis: Foto aus «Blick»
online vom 6. Juni 2007.
Artikel von Gabriela
Battaglia.

Bauprojekt «Drei Königen». Rückgabe Alte Brauerei Schwyz (Verein MCS-Haus) abgelehnt.
Danach verunstaltende Umbauten, Mietaufschläge bis 40 Prozent.

Ein 'Rückverkauf' kommt für mich nicht
in Frage!

30.12.2004

Mit freundlichen Grüßen

W. Fässler

Urs Beeler fragt am 25. Dezember 2004 Walter Fässler an, ob dieser bereit sei, die Alte Brauerei zum betriebsamtlichen Schätzwert zurückzugeben. Fässlers Faxantwort vom 30. Dezember 2004.



Walter Fässler.

Der 9. März 2005

Wer verfügte den FFE, wer diagnostizierte aus der Ferne – und was fand die PKO Oberwil?

Zwei Namen. Ein Befund.

Der 9. März 2005

Othmar Suter verfügte den FFE. Dr. Gregor Lacher diagnostizierte «Wahn», ohne den Menschen gesehen zu haben. Die PKO fand keinen Wahn.

Zitat:

«Wenn etwas in Schwyz perfekt funktioniert, dann ist es der Filz.»

Urs Beeler

Die CSS zahlte 776.10 Franken für die Ferndiagnose. RA Theo Kuny spielte den EBS-Vorgang an Amt und Vormundschaft. Die Sondereinheit «Luchs» stürmte das Haus. Untersuchungsrichter Arthur Kälin.



Fädelt juristisch passend ein:
Fässlers Anwalt Theo Kuny.



Setzt Fässlers und Kunys
Wunsch als Schwyzer
Vormundschaftspräsident in
die Tat um: lic. jur. Othmar
Suter.



Erfindet die passende
medizinische Diagnose,
ohne den «Patienten» je
gesehen zu haben:
Bezirksarzt Dr. med.
Gregor Lacher.

Der Zweck des FFE

Wozu wurde der FFE nach der Darstellung der Chronik eingesetzt – Hilfe oder etwas anderes?

Ein Satz.

Der Zweck des FFE

Nicht Hilfe. Beeler länger aus dem Haus ziehen als bei einem normalen FFE.

Danach verkauft Geri Holdener dieselbe Aktion als «Urs Beeler erhält Hilfe». Blick und Bote machen «Hotel-Urs» aus dem fehlenden MCS-Raum der Gemeinde.



Geri Holdener.

ZENTRALSCHWEIZ
SP-Initiative «Hotel Urs»

«Hotel Urs» ist ein Projekt, das die Gemeinde Urs in der Zentralschweiz ins Leben rufen will. Es soll ein Ort sein, an dem Menschen, die aus dem Haus gezogen werden müssen, eine Zeitlang unterkommen können. Die Initiative ist eine Reaktion auf die Tatsache, dass die Gemeinde Urs in der Zentralschweiz keine geeigneten Räume für eine solche Unterbringung hat. Die Initiative ist eine Reaktion auf die Tatsache, dass die Gemeinde Urs in der Zentralschweiz keine geeigneten Räume für eine solche Unterbringung hat.

REGION
«Chüechlibunker»-Initiative gültig

Schwyz: Entscheid über die künftige Nutzung fällt spätestens Ende Jahr

Die Gemeinde Schwyz hat eine Initiative zur künftigen Nutzung des ehemaligen Chüechlibunkers beschlossen. Die Initiative ist eine Reaktion auf die Tatsache, dass die Gemeinde Schwyz in der Zentralschweiz keine geeigneten Räume für eine solche Unterbringung hat.

ANLAGENFORM
Schweizer Kantonsbank

Die Schweizer Kantonsbank hat eine neue Anlagensform eingeführt. Die neue Anlagensform ist eine Reaktion auf die Tatsache, dass die Schweizer Kantonsbank in der Zentralschweiz keine geeigneten Räume für eine solche Unterbringung hat.

Urs Beeler erhält psychiatrische Hilfe
Behörden sollen den Verleger in eine psychiatrische Anstalt eingeleitet haben

Urs Beeler, der Verleger der Zeitschrift «Blick», soll in eine psychiatrische Anstalt eingeleitet haben. Die Behörden sollen den Verleger in eine psychiatrische Anstalt eingeleitet haben.

«Bote der Urschweiz» vom 11. März 2005.

Blick Kate Middleton zeigt den Nachfolger von Prinz William

Sozialhilfe zahlt ihm das Hotel – schon seit 2 Jahren

Gratis zu Genesis Ja zur Formel 1 in der Schweiz!

Outletpark Murgenthal Weltmarken mit XXL-Rabatt

«Blick» vom 6. Juni 2007.

Die Sammlung

Was geschah mit der Antiquitätensammlung des Vaters, während Urs Beeler in der Psychiatrie sass?

Wer handelte? Was fehlt im «Boten»?

Die Sammlung

Peter Beeler-Scheidegger liess sie fortschaffen. Nacht-und-Nebel-Aktion, anschliessend Auktion. Im Boten zwanzig Jahre nichts.



Mitwirkung: SKB-Bekannter B.H., Jahrgang 1948. Verleger Dr. Hugo Triner und Peter Beeler-Scheidegger sind seit der Schulzeit befreundet; beide haben Jahrgang 1949.



Peter Beeler-Scheidegger: Er spricht sich für den falschen, zu hohen Anrechnungswert der Alten Brauerei aus. Deren weiteres Schicksal interessiert ihn zu keinem Zeitpunkt. An der von der SZKB arrangierten Zwangsverwertung, die Anfang September 2004 im Restaurant Hofmatt in Schwyz stattfindet, glänzt er durch Abwesenheit.

Zur Person: Peter Beeler-Scheidegger sieht sich selbst als «Vorzeige-Manager» (ehemaliger Verkaufschef der Pick Pay AG). Nach dem Aus von Pick Pay wird er Unternehmer und gründet die Mankominus GmbH in Greifensee. Bei dieser wirbt er – welch Ironie – mit nachweisbar nachhaltigen Erfolgen in der Mankobekämpfung und Rentabilitätsoptimierung. Beeler-Scheidegger ist jedoch nicht nur im Bereich Mankobekämpfung und Rentabilitätsoptimierung aktiv, sondern gründet am 9. August 2004 auch noch die Immowep AG (Adresse: Jupiterstrasse 26, 8032 Zürich). Die Limmattaler Zeitung (Auflage 4'534 Ex.) feiert ihn 2018 zusätzlich als Uitikoner Autor.

Die Alternative

Welche jährliche Grösse entspricht der Wertsteigerung von 1,36 Millionen über 22 Jahre – und welche Schlussfolgerung zieht die Chronik daraus für die Verwertung?

Eine Zahl. Eine Folgerung.

Die Alternative

Über 61'000 Franken im Jahr. Die Verwertung war nicht nötig.

Wäre das Haus bei Urs Beeler geblieben, wäre dieselbe Wertsteigerung ihm zugutegekommen. Stattdessen: Ruin, FFE, Psychiatrie, Hotel-Hetze.



Blick vom Feldliweg auf die Nordseite der Alten Brauerei mit dem Turm der Pfarrkirche Schwyz im Hintergrund.

Der Behördenspruch

Wie lautet der Schwyzer Behördenspruch – und was folgt daraus für die Website?

Zitat genau.

Der Behördenspruch

«Wir hätten gerne besser informiert.»

Die Website urs-beeler.info nimmt diesen Wunsch beim Wort. Die Wahrheit wurde nicht zum Schweigen gebracht.



www.urs-beeler.info

Was sitzen muss, wenn alles andere wegfällt

Kette, nicht Zufall.

**Falschschätzung → Gericht → Bankkündigung unter der Limite → Zuschlag
242'000 unter Wert → FFE per Ferndiagnose → «Hilfe» im Boten.**

«Es ist besser, Unrecht zu erleiden als es zu tun.»

Quelle: urs-beeler.info



Südseite der Alten Brauerei Schwyz.

ENDE DER LERNKONTROLLE

Elf Fragen. Eine Kette.

Wer die vier Zahlen und den 9. März 2005 nennen kann, hat die Präsentation verstanden.

www.urs-beeler.info

